

Vermögenssituation privater Haushalte in Nordrhein-Westfalen

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Juni 2006

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,90 EUR

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2006
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

| | Seite |
|--|-------|
| Vorbemerkungen | |
| Rechtsgrundlage | 5 |
| Methodische Erläuterungen | 5 |
| Begriffsbestimmungen | 6 |
| Auswertungsverfahren | 7 |
| Ergebnisse | 7 |
| | |
| Tabellenteil | |
| 1. Private Haushalte mit Geldvermögen 2003 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltsgröße und -typ sowie nach sozialer Stellung und Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin | 13 |
| 2. Durchschnittliches Geldvermögen der privaten Haushalte 2003 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltsgröße und -typ sowie nach sozialer Stellung und Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin | 14 |
| 3. Anteil der privaten Haushalte mit Geldvermögen 2003 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltsgröße und -typ sowie nach sozialer Stellung und Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin | 15 |
| 4. Private Haushalte mit Sparbüchern 2003 | |
| 4.1 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen | 16 |
| 4.2 nach Haushaltsgröße | 16 |
| 4.3 nach Haushaltstyp | 17 |
| 4.4 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin | 17 |
| 4.5 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin | 18 |
| 5. Private Haushalte mit Bausparverträgen 2003 | |
| 5.1 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen | 18 |
| 5.2 nach Haushaltsgröße | 19 |
| 5.3 nach Haushaltstyp | 19 |
| 5.4 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin | 20 |
| 5.5 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin | 20 |
| 6. Private Haushalte mit Wertpapieren 2003 | |
| 6.1 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen | 21 |
| 6.2 nach Haushaltsgröße | 22 |
| 6.3 nach Haushaltstyp | 23 |
| 6.4 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin | 24 |
| 6.5 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin | 25 |
| 7. Private Haushalte mit Lebensversicherungen 2003 | |
| 7.1 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen | 26 |
| 7.2 nach Haushaltsgröße | 26 |
| 7.3 nach Haushaltstyp | 27 |
| 7.4 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin | 27 |
| 7.5 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin | 28 |
| 8. Private Haushalte mit privaten Rentenversicherungen 2003 | |
| 8.1 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen | 28 |
| 8.2 nach Haushaltsgröße | 29 |
| 8.3 nach Haushaltstyp | 29 |
| 8.4 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin | 30 |
| 8.5 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin | 30 |

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34). Erhoben werden die Ausgaben zu § 2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Die Erteilung der Auskunft ist nach § 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig.

Methodische Erläuterungen

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist eine Erhebung aus dem Bereich der Privathaushalte. Es handelt sich um eine Befragung mit freiwilliger Teilnahme von ca. 13 000 Haushalten, die über ein gesamtes Kalenderjahr hinweg stattfindet. Zweck der EVS ist es, möglichst umfangreiche Informationen über die Einnahmen, Ausgaben und die Ausstattung der Haushalte zu erhalten. Dadurch entsteht die Möglichkeit, deren wirtschaftliche Situation möglichst realistisch wiederzugeben.

Die EVS umfasst die folgenden Erhebungsteile:

- Das Einführungsinterview: Damit werden die Haushaltsstruktur, die Wohnsituation sowie die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern ermittelt.
- Die Anlage zum Einführungsinterview: Sie dient zur Erfassung des Sach- und Geldvermögens, der Schulden sowie der Versicherungsguthaben, über die die Haushalte verfügen.
- Das Haushaltsbuch: Es stellt den Schwerpunkt der Erhebung dar. Die Haushalte protokollieren für ein Quartal die Einnahmen jedes Haushaltmitglieds. Die Ausgaben des Haushalts werden nach Ausgabeart (Wohnen, Gesundheit, Bekleidung etc.) zusammengefasst und als Monatswerte eingetragen. Sofern sich – verglichen mit den Angaben im Einführungsinterview – an der Haushaltszusammensetzung Änderungen ergaben, werden diese Änderungen im Haushaltsbuch dokumentiert.
- Schließlich gehört auch das „Feinaufzeichnungsheft für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren“ zur EVS: Es wird von ca. einem Fünftel der Haushalte geführt. Damit werden detaillierte Informatio-

nen über die wert- und mengenmäßigen Ausgaben für Nahrungserzeugnisse gewonnen.

Da die Belastung der Haushalte durch Art und Umfang der durchzuführenden Anschreibungen relativ hoch ist, ist das Haushaltsbuch entgegen vorheriger Erhebungen nur noch über einen Zeitraum von drei Monaten von den einzelnen Haushalten zu führen. Zeitvergleiche sind daher bei Einnahme- und Ausgabarten, die sehr selten vorkommen, nur eingeschränkt möglich.

Bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe verzichtet der Gesetzgeber auf eine Auskunftspflicht. Die freiwillige Mitarbeit der Haushalte führt dazu, dass an die Stelle einer Zufallsauswahl die stichprobengerechte Besetzung eines Schichtrahmens tritt. Um dabei ein möglichst genaues Abbild der realen Situation zu gewinnen, werden die Haushalte nach den verbrauchsrelevanten Merkmalen Haushaltstyp, Haushaltsnettoeinkommen sowie soziale Stellung der Haupteinkommensbezieherin bzw. des Haupteinkommensbezieher untergliedert. Grundlage für diese Schichtung sind die Ergebnisse des Mikrozensus, die auch zur späteren Hochrechnung der in der EVS ermittelten Werte herangezogen werden.

Gemäß den gesetzlichen Vorschriften ist der Auswahlatz auf höchstens 0,3 % aller Haushalte beschränkt. Das Erhebungssoll der EVS 2003 wurde auf insgesamt 0,2 % festgelegt, wobei der Auswahlatz je nach Größe des Bundeslandes zwischen 0,18 % und 0,25 % variierte. Entsprechend der Zielsetzung, Ausstattung und Nachfrageverhalten der privaten Haushalte darzustellen, blieben Personen in Gemeinschaftsunterkünften unberücksichtigt. Haushalte mit einem Haushaltsnettoeinkommen von monatlich 18 000 und mehr Euro wurden wegen der geringen Beteiligungsbereitschaft, die mit einer fehlenden Repräsentativität der Ergebnisse einhergeht, nicht einbezogen.

Da die Bereitschaft der Haushalte zur Mitarbeit sehr unterschiedlich ist, gelang es nicht in allen Fällen, das vorgegebene Erhebungssoll zu erreichen. Um die so entstandenen Verzerrungen auszugleichen, wurden im Rahmen der Hochrechnung die Stichprobenergebnisse an die Grundgesamtheit angepasst¹⁾. Die Hochrechnung kann aber nur Verzerrungen in der Struktur der erfassten Haushalte beseitigen, nicht jedoch systematische Fehler des Auswahlverfahrens. Ein derartiger systematischer Fehler läge z. B. vor, wenn sich nur Haushalte an der EVS beteiligten, die besonders sparsam sind. Diese Auffassung wird immer wieder

1) Vgl. hierzu C. Kühnen: Das Stichprobenverfahren der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe. In: Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik 2/1999, S. 111 – 115.

vertreten, ist jedoch nicht nachweisbar. Außerdem darf nicht übersehen werden, dass im Rahmen der Schichtung durch die Vorgabe von Auswahlmerkmalen, die den Verbrauch wesentlich beeinflussen, den Unterschieden im Ausgabeverhalten der Haushalte Rechnung getragen wird, sodass demgegenüber persönliche Eigenschaften, wie die Fähigkeit zum rationalen Haushalten oder ausgeprägten Sparen, in ihrer Bedeutung zurücktreten.

Begriffsbestimmungen

Haupteinkommensbezieherin/-bezieher

Durch die Festlegung einer/eines Haupteinkommensbezieherin/-beziehers wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Alter, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieherin/-bezieher gilt grundsätzlich die Person, die von den befragten Haushalten als solche benannt wird und die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Haushalt (Privathaushalt)

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen bezeichnet, die über ein oder mehrere Einkommen oder über Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet.

Haushaltstyp

Die Ergebnisse der EVS werden für die folgenden Haushaltstypen nachgewiesen:

- Ein-Personen-Haushalte
- Paare ohne Kinder
- Allein Erziehende mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren
- Paare mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren, nur ein Partner ist erwerbstätig
- Paare mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren, beide Partner erwerbstätig
- sonstige Haushalte

Bei allein Erziehenden und Paaren mit Kindern werden nur die Haushalte berücksichtigt, in denen keine weiteren Personen leben. Mehr-Generationen-Haushalte – in denen z. B. auch Schwiegereltern leben – oder Haushalte, in denen volljährige Kinder leben, wurden den „sonstigen Haushalten“ zugeordnet. Zwischen verheirateten, nichtehelichen oder gleichgeschlechtlichen Partnerschaften wird nicht differenziert; sie werden im Rahmen der Auswertung gleich bewertet.

Soziale Stellung²⁾ der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers

Unter der „sozialen Stellung“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

Selbstständige

Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, Landwirte

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen oder einen anderen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärzte, Rechtsanwälte, Schriftsteller, freischaffende Künstler usw. zählen ebenfalls dazu.

Beamte

Beamte des Bundes (auch Berufssoldaten, Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. Beamtenanwärter, Beamte im Vorbereitungsdienst, auch Richter, Geistliche und Beamte der Evangelischen Kirche in Deutschland und der römisch-katholischen Kirche (Geistliche und Sprecher anderer Religionsbekenntnisse sind als Angestellte erfasst).

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger wie z. B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z. B. Direktoren), ferner so genannte Versicherungs-, Betriebs- und Bankbeamte (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis – z. B. Bundesbank – stehen).

Arbeiter

Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter.

Arbeitslose

Arbeitslos ist ein Arbeitnehmer, der vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht.

Nichterwerbstätige

Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen oder/und von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger, Altenteiler³⁾, nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen und dgl. leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden sind.

2) Um die Lesefreundlichkeit zu erhöhen haben wir uns bei den Berufsbezeichnungen im Folgenden nur auf die männliche Form beschränkt, wenngleich die Berufe sowohl Frauen als auch Männern offen stehen. – 3) Altenteiler ist, wer überwiegend von Geld- und/oder Natural-Leistungen (Deputant) aus einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb lebt, dessen Inhaber er früher war.

Auswertungsverfahren

Hochrechnung

Insgesamt lagen von ca. 13 000 Haushalten auswertbare Informationen vor. Diese Haushalte wurden nach den Auswahlmerkmalen (Haushaltstyp, soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers und Haushaltseinkommen) geschichtet und gemäß des Anteils dieser Gruppen am Mikrozensus vom April 2002 hochgerechnet (Hochrechnung nach dem Prinzip des minimalen Informationsverlustes von Merz⁴).

Diese Ergebnisse stehen stellvertretend für die Gesamtheit der ca. 8,3 Millionen Haushalte in Nordrhein-Westfalen.

Auf- und Abrundungen

Die maschinell erstellten Ergebnisse sind bei der Hochrechnung ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Datenschutz

Die Angaben der Befragten werden von den statistischen Ämtern anonymisiert, d. h. es wird unmöglich gemacht, einzelne Befragte zu identifizieren und ihnen ihre Angaben zuzuordnen – eine wichtige Voraussetzung für den Datenschutz. Die anonymisierten Informationen werden anschließend zu Ergebnissen verdichtet, aus denen keine Rückschlüsse auf Haushalte gezogen werden können. Alle, die ihre Angaben den amtlichen Statistikern anvertrauen, können sicher sein, dass ihre Angaben nur zu statistischen Zwecken verwendet werden. Außenstehende, wie Wissenschaftler oder Verwaltungsbehörden, erhalten nur anonymisierte Daten.

Ergebnisse

Der vorliegende Statistische Bericht gibt Auskunft über die Geldvermögensbestände der privaten Haushalte in NRW. Stichtag für die Angaben zum Geldvermögen war der 1. Januar 2003. Rund 13 000 Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von maximal 18 000 EUR haben Auskunft über Konten- und Guthabenbestände, sowie zu den Werten der Geldanlage-Depots gegeben. Ein privater Haushalt hat mehrere Möglichkeiten, Geld vermögensbildend zu investieren. Es kann auf ein Sparguthaben „gelegt“, Lebensversicherungen können damit finanziert werden oder der Haushalt kauft wertvollen Schmuck oder Antiquitäten, um sie später gewinnbringend wieder zu verkaufen. Im Rahmen der EVS werden jedoch nur ausgewählte Vermögensformen erhoben.

4) Merz, Joachim (1983): Die konsistente Hochrechnung von Mikrodaten nach dem Prinzip des minimalen Informationsverlusts. In: Allgemeines Statistisches Archiv, Heft 67, S. 342 – 366.

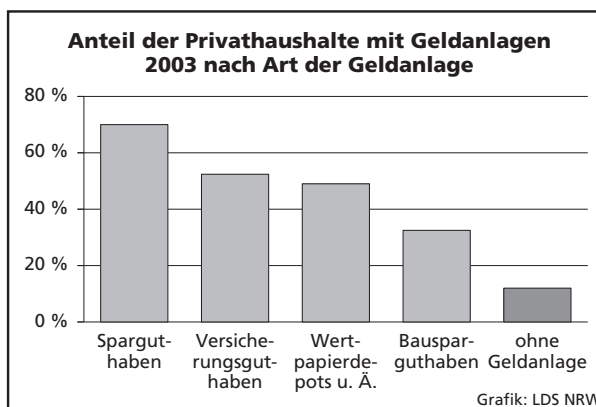
Auf die Erfassung von Schmuck, Edelmetallen oder Antiquitäten wird ebenso verzichtet wie auf die Messung der Verfügbarkeit über Betriebskapital (Immobilien, Maschinen etc.). Die Anlageformen, die erfasst werden, sind Sparguthaben, Guthaben bei Bausparkassen, Guthaben, die in Form von Wertpapieren gehalten werden, sowie Versicherungsguthaben aus vermögensbildenden Versicherungen (Lebensversicherungen, private Rentenversicherungen, Sterbegeldversicherungen etc.).

Informationen über den Haus- und Grundbesitz der Haushalte, beides zentrale Bestandteile des privaten Vermögensbestands, können dem Statistischen Bericht „Haus- und Grundbesitz in Nordrhein-Westfalen, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003“, Bestell-Nr. O 26 3 2003 51 entnommen werden, der im Juni 2005 erschienen ist. Vergleichszahlen für die Haushalte in Deutschland insgesamt können der Fachserie 15, Heft 2 „Geldvermögensbestände und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte“, erschienen im Statistischen Bundesamt, entnommen werden.

Vermögen der Haushalte im Überblick

Etwas mehr als 12 % der privaten Haushalte besaß gar keine der erfassten Geldanlageformen und können somit in Notfällen auf keinerlei Rücklagen zurückgreifen.

Von allen Geldanlageformen verfügten die Haushalte in NRW im Jahr 2003 am häufigsten über Guthaben auf Sparguthaben. Etwas mehr als 70 % aller Haushalte hatte ein Sparguthaben. Mehr als die Hälfte der Haushalte besaß ein vermögensbildendes Versicherungsguthaben (52,4 %). Weitere 49 % besaßen Wertpapierdepots. Ein knappes Drittel (32,5 %) hatte ein Guthaben bei einer Bausparkasse⁵.



Über alle Vermögensformen hinweg betrachtet waren in den Geldanlagen durchschnittlich zwischen

5) Hierbei wurden nur die Haushalte berücksichtigt, die einen Guthabenwert größer Null besaßen. Das trifft auch auf alle weiteren Ausführungen zu.

14 100 EUR und 157 700 EUR deponiert, wobei allein Erziehende den geringsten und Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 5 000 EUR bis unter 18 000 EUR den größten Vermögensbestand hatten.

Mit den einzelnen Geldanlagen wurden deutlich unterschiedliche Werte gehalten. Dabei kann zwischen zwei Betrachtungsweisen differenziert werden. Einerseits kann die Bildung des arithmetischen Mittels über alle Haushalte erfolgen, wobei die Haushalte, die nicht über die entsprechende Vermögensform verfügen, den Wert Null erhalten. Andererseits kann die Berechnung auch nur über die Haushalte erfolgen, die die entsprechende Anlageformen besitzen („echte Mittelwerte“). Im Folgenden werden jeweils beide Werte gegenüber betrachtet. Die wertvollsten Geldanlagen waren Wertpapiere; im Durchschnitt aller Haushalte waren hierin etwas mehr als 16 000 EUR angelegt (nur Besitzer: 33 000 EUR). Die vermögensbildenden Versicherungsguthaben aller Haushalte in NRW hatten einen durchschnittlichen Wert von ca. 11 500 EUR (nur Besitzer: 21 900 EUR). Auf Sparbüchern waren ca. 7 800 EUR angelegt (nur Besitzer: 11 200 EUR). Den durchschnittlich geringsten Wert hatten die Bausparguthaben der Haushalte, er betrug ca. 1 900 EUR (nur Besitzer: 5 800 EUR).

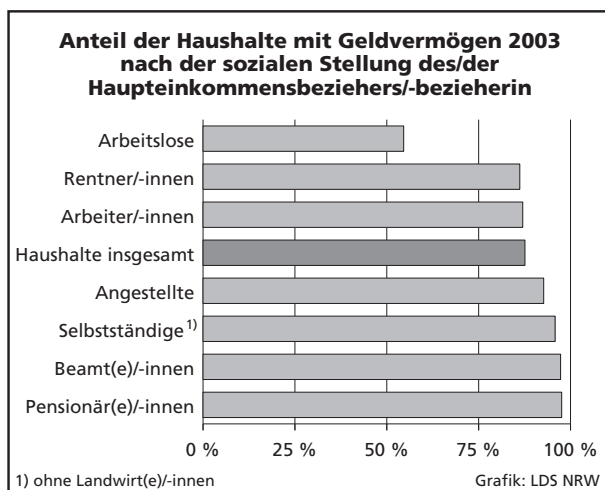
Vermögensbestand in Abhängigkeit von den Strukturmerkmalen der Haushalte

Nicht alle Haushalte verfügen in gleichem Maße über Geldvermögen. Die Geldmenge, die vermögensbildend investiert werden kann, hängt direkt davon ab, inwieweit das Haushaltsnettoeinkommen für die Deckung des laufenden Lebensunterhalts ausreicht. Bleibt neben den Ausgaben für den privaten Konsum noch etwas übrig, kann es angespart werden (oder Aktien werden gekauft oder eine vermögensbildende Versicherung wird abgeschlossen). Bleibt nichts übrig, kann keine Vermögensbildung erfolgen. Da das Einkommen im Wesentlichen von der sozialen Stellung abhängig ist, dürften auch deutliche Unterschiede in Abhängigkeit von diesem Merkmal auftreten. Hier dürften es vor allem die Gruppen der Nicht- und der Nicht-Mehr-Erwerbstätigen sein, deren Vermögensbestand aufgrund des geringen Einkommens kleiner ausfällt. Neben der Einnahmeseite muss jedoch auch die Ausgabenseite berücksichtigt werden. Denn die Haushaltsstruktur hat über den Konsum entscheidenden Einfluss darauf, in welcher Höhe Rücklagen gebildet werden können. So geben zum Beispiel allein Lebende einen relativ höheren Anteil ihres Einkommens für Wohnzwecke aus als ein Paarhaushalt, weil in den meisten Fällen die Wohnung eines Paares nicht doppelt so groß ist wie die eines Singles (Bad und Küche werden in den meisten Fällen nur einmal vorhanden sein). Deshalb werden das Vorhandensein und der Wert von Geldanlagen von

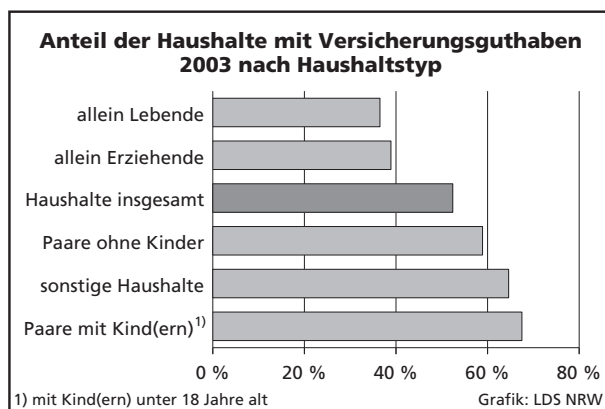
Haushaltstyp zu Haushaltstyp unterschiedlich sein. Auch nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin sind Unterschiede hinsichtlich der Vermögensausstattung zu erwarten. Denn erstens spielt es bei der Wahl der Geldanlage eine wichtige Rolle, ob man das so gesparte Vermögen auch zu Lebzeiten noch konsumieren kann. So werden Bausparverträge und Lebens- oder private Rentenversicherungen in den Haushalten Älterer deutlich seltener sein, weil der Nutzen der Geldanlage entweder nicht mehr konsumiert werden könnte (Bausparen) oder weil die Situation, in der man die Zusatzeinnahme aus der Privatrente benötigt, bereits eingetreten ist (Einkommensrückgang wegen altersbedingter Aufgabe der Erwerbstätigkeit). Bei den Haushalten Älterer sollte demzufolge eine Konzentration auf einige Anlageformen nachweisbar sein (Sparguthaben, Wertpapiere). Zweitens ist der Vermögensbestand kumulativ: je länger man spart, desto größer wird der Bestand. Deshalb ist zu erwarten, dass ältere Haushalte generell häufiger über Vermögen verfügen als junge, da die Letztgenannten noch nicht auf eine vergleichbar lange Akkumulationszeit zurückblicken können.

Sowohl die Einkommensabhängigkeit als auch die genannten Alterseffekte sind anhand der EVS-Daten erkennbar. So hatten die Haushalte der beiden unteren Einkommensklassen (bis unter 900 EUR, 900 bis unter 1 300 EUR) deutlich seltener Geldvermögen, als es durchschnittlich der Fall war. Für bestimmte Vermögensformen sind offenbar besonders hohe regelmäßige Einnahmen vonnöten, da auch Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 1 300 bis unter 1 700 EUR diese unterdurchschnittlich oft besitzen; das trifft auf Bausparguthaben, Wertpapiere und vermögensbildende Versicherungen zu. Und in der Tat ist der Besitz der verschiedenen Geldanlagen bei den Haushalten von Nichterwerbstätigen grundsätzlich seltener als bei anderen. Mit zwei Ausnahmen: Pensionärshaushalte besitzen alle genannten Geldanlagen überdurchschnittlich oft. In den Haushalten von Arbeiter(inne)n hingegen ist seltener Geldvermögen vorhanden, als es im Durchschnitt der Fall ist, sie besitzen seltener Sparguthaben und Wertpapiere. In der oberen Abbildung auf Seite 9, die den nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin gegliederten Anteil der Haushalte mit Geldvermögen darstellt, wird vor allem der große Abstand zwischen den Haushalten der Arbeitslosen und den anderen Haushalten deutlich.

Bei der Betrachtung der Haushaltstypen fällt Folgendes auf: Mit allein Lebenden und allein Erziehenden gibt es zwei große Gruppen, die sowohl insgesamt als auch hinsichtlich aller einzelnen Geldanlageformen deutlich schlechter ausgestattet sind als der Durchschnitt aller Haushalte. Beispielhaft wird in der unteren Abbildung auf Seite 9 der Unterschied im Besitz vermögensbildender Versicherungen gezeigt.



Junge Haushalte (Haupteinkommensbezieher bis unter 35 Jahre) verfügen insgesamt etwas seltener über Geldvermögen, als es im Durchschnitt aller Haushalte der Fall ist. Von dieser Regel gibt es genau eine Ausnahme. Bausparguthaben werden offenbar auch schon in jungen Jahren aufgebaut. Befindet sich der Haupteinkommensbezieher im Rentenalter (65 Jahre und älter), dann gibt es in diesen Haushalten in der Tat deutlich seltener Bausparguthaben und vermögensbildende Versicherungen. Ältere Haushalte nutzen jedoch auch Wertpapiere seltener als Geldanlageform.



Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Tabellenteil

**1. Private Haushalte mit Geldvermögen 2003 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen,
Haushaltsgröße und -typ sowie nach sozialer Stellung und Alter
des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin**

| Merkmal | Haushalte | | | | | | |
|---|-------------------------|---------------------------|-----------------|--------------------|--------------------------------|----------------------------------|---|
| | insgesamt ¹⁾ | und zwar mit Geldvermögen | | | | | |
| | | zusammen | auf Sparbüchern | bei Bauspar-kassen | in Wert-papieren ²⁾ | in Versiche-rungen ³⁾ | in sonstigem Geldvermögen ⁴⁾ |
| 1 000 | | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 7 273 | 5 823 | 2 694 | 4 068 | 4 353 | 707 |
| Monatliches Haushaltsnettoeinkommen ⁵⁾ von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
| unter 900 | 1 150 | 701 | 517 | (95) | 272 | 209 | (75) |
| 900 – 1 300 | 1 380 | 1 118 | 855 | 279 | 450 | 521 | (118) |
| 1 300 – 1 700 | 1 358 | 1 227 | 980 | 374 | 597 | 661 | 123 |
| 1 700 – 2 600 | 2 277 | 2 141 | 1 742 | 890 | 1 238 | 1 404 | 197 |
| 2 600 – 5 000 | 1 780 | 1 736 | 1 457 | 908 | 1 230 | 1 276 | 152 |
| 5 000 – 18 000 | 330 | 325 | 250 | 141 | 266 | 264 | (38) |
| Haushaltsgröße | | | | | | | |
| 1 Person | 2 992 | 2 412 | 1 840 | 599 | 1 212 | 1 091 | 286 |
| 2 Personen | 2 915 | 2 665 | 2 140 | 964 | 1 584 | 1 659 | 253 |
| 3 Personen | 1 194 | 1 081 | 879 | 519 | 598 | 761 | 101 |
| 4 und mehr Personen | 1 199 | 1 115 | 963 | 612 | 674 | 841 | 68 |
| Haushaltstyp | | | | | | | |
| allein Lebende | 2 992 | 2 412 | 1 840 | 599 | 1 212 | 1 091 | 286 |
| allein Erziehende | 296 | 244 | 192 | (62) | 88 | 115 | (31) |
| Paare zusammen | 4 214 | 3 887 | 3 200 | 1 656 | 2 340 | 2 630 | 316 |
| davon | | | | | | | |
| Paar ohne Kind | 2 502 | 2 319 | 1 875 | 850 | 1 431 | 1 474 | 207 |
| Paar mit Kind(ern) unter 18 Jahre alt | 1 712 | 1 569 | 1 325 | 806 | 909 | 1 156 | 110 |
| sonstiger Haushalt | 799 | 731 | 590 | 377 | 428 | 516 | 74 |
| Soziale Stellung des/der Hauptein- kommensbeziehers/-bezieherin | | | | | | | |
| Selbstständige(r) ⁶⁾ | 519 | 497 | 361 | 184 | 344 | 369 | (54) |
| Beamtin/Beamter | 369 | 359 | 298 | 224 | 246 | 261 | 33 |
| Angestellte(r) | 2 394 | 2 220 | 1 799 | 1 011 | 1 367 | 1 526 | 200 |
| Arbeiter/-in | 1 466 | 1 276 | 972 | 617 | 603 | 866 | 128 |
| Pensionär/-in | 369 | 360 | 305 | 129 | 221 | 198 | (37) |
| Rentner/-in | 2 429 | 2 095 | 1 752 | 413 | 1 119 | 956 | 181 |
| Arbeitslose(r) | 425 | 232 | 159 | (58) | 80 | 117 | (33) |
| sonstige(r) Nichterwerbstätige(r) | 330 | 234 | 175 | 59 | 89 | (61) | (41) |
| Haupteinkommensbezieher/-in im Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | |
| unter 35 | 1 306 | 1 068 | 789 | 499 | 537 | 559 | 119 |
| 35 – 45 | 1 843 | 1 640 | 1 303 | 704 | 929 | 1 106 | 174 |
| 45 – 55 | 1 598 | 1 419 | 1 134 | 632 | 790 | 1 023 | 138 |
| 55 – 65 | 1 306 | 1 167 | 926 | 484 | 745 | 808 | 112 |
| 65 und mehr | 2 248 | 1 979 | 1 672 | 375 | 1 067 | 857 | 164 |

1) nur Haushalte, die Angaben zur Höhe des Geldvermögens gemacht haben – 2) bewertet zum Tageskurs – 3) Rückkaufwert von Lebens-, Sterbegeld-, Aus-
bildungs- und Aussteuerversicherung sowie privaten Rentenversicherungen – 4) z. B. Festgelder, Berlin-Darlehen – 5) ohne Landwirt(e)/-innen – 6) Gewerbe-
treibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt(in)

**2. Durchschnittliches Geldvermögen der privaten Haushalte 2003
nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltsgröße und -typ
sowie nach sozialer Stellung und Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin**

| Merkmal | Haushalte insgesamt ¹⁾ | Durchschnittliches Geldvermögen | | | | | |
|---|--------------------------------------|---------------------------------|----------------------|------------------------|------------------------------------|--------------------------------------|---|
| | | zusammen | und zwar | | | | |
| | | | auf Spar- büchern | bei Bauspar- kassen | in Wert- papieren ²⁾ | in Versiche- rungen ³⁾ | in sonstigem Geldvermögen ⁴⁾ |
| 1 000 | EUR | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | x | x | x | x | x | x |
| Monatliches Haushaltsnettoeinkommen ⁵⁾ von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
| unter 900 | 1 150 | 18 600 | 8 000 | (2 700) | 25 700 | 7 300 | (2 400) |
| 900 – 1 300 | 1 380 | 20 600 | 7 000 | 3 300 | 24 500 | 8 400 | (6 200) |
| 1 300 – 1 700 | 1 358 | 29 500 | 9 900 | 3 800 | 25 900 | 13 700 | 4 100 |
| 1 700 – 2 600 | 2 277 | 38 700 | 12 700 | 5 600 | 24 200 | 17 400 | 6 600 |
| 2 600 – 5 000 | 1 780 | 61 100 | 12 500 | 7 000 | 35 600 | 28 300 | 10 700 |
| 5 000 – 18 000 | 330 | 157 700 | 17 400 | 11 800 | 99 900 | 69 100 | (3 000) |
| Haushaltsgröße | | | | | | | |
| 1 Person | 2 992 | 31 800 | 11 300 | 4 800 | 30 600 | 13 100 | 5 700 |
| 2 Personen | 2 915 | 51 200 | 13 100 | 5 800 | 38 500 | 23 700 | 9 700 |
| 3 Personen | 1 194 | 41 500 | 8 400 | 5 900 | 28 300 | 22 500 | 4 300 |
| 4 und mehr Personen | 1 199 | 51 500 | 9 200 | 6 800 | 29 100 | 29 100 | 4 800 |
| Haushaltstyp | | | | | | | |
| allein Lebende | 2 992 | 31 800 | 11 300 | 4 800 | 30 600 | 13 100 | 5 700 |
| allein Erziehende | 296 | 14 100 | 3 800 | (3 400) | 11 900 | 11 800 | (2 200) |
| Paare zusammen | 4 214 | 50 100 | 11 200 | 6 100 | 35 500 | 23 900 | 8 600 |
| davon | | | | | | | |
| Paar ohne Kind | 2 502 | 55 200 | 13 700 | 6 100 | 40 700 | 24 900 | 10 800 |
| Paar mit Kind(ern) unter 18 Jahre alt | 1 712 | 42 400 | 7 500 | 6 100 | 27 400 | 22 700 | 4 300 |
| sonstiger Haushalt | 799 | 55 600 | 13 100 | 6 700 | 31 300 | 32 100 | 5 900 |
| Soziale Stellung des/der Hauptein- kommensbeziehers/-bezieherin | | | | | | | |
| Selbstständige(r) ⁶⁾ | 519 | 100 200 | 10 900 | 7 800 | 67 800 | 55 400 | (11 400) |
| Beamtin/Beamter | 369 | 52 000 | 10 500 | 8 000 | 28 800 | 24 500 | 8 100 |
| Angestellte(r) | 2 394 | 39 800 | 8 500 | 6 100 | 23 500 | 22 100 | 4 800 |
| Arbeiter/-in | 1 466 | 25 800 | 7 100 | 5 000 | 13 300 | 16 800 | 2 300 |
| Pensionär/-in | 369 | 62 400 | 19 600 | 7 300 | 51 900 | 17 100 | (18 700) |
| Rentner/-in | 2 429 | 44 600 | 15 900 | 4 500 | 43 000 | 14 400 | 10 300 |
| Arbeitslose(r) | 425 | 23 600 | 5 800 | (4 500) | 24 300 | 19 800 | (1 800) |
| sonstige(r) Nichterwerbstätige(r) | 330 | 18 400 | 5 200 | 3 600 | 28 800 | (8 500) | (2 500) |
| Haupteinkommensbezieher/-in im Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | |
| unter 35 | 1 306 | 15 800 | 4 400 | 4 600 | 13 300 | 6 900 | 1 200 |
| 35 – 45 | 1 843 | 32 400 | 6 500 | 6 000 | 22 200 | 17 300 | 4 400 |
| 45 – 55 | 1 598 | 50 500 | 9 500 | 6 600 | 29 700 | 31 900 | 5 300 |
| 55 – 65 | 1 306 | 65 300 | 13 100 | 6 400 | 41 100 | 36 400 | 9 000 |
| 65 und mehr | 2 248 | 49 200 | 18 000 | 5 100 | 49 500 | 11 900 | 13 500 |

1) nur Haushalte, die Angaben zur Höhe des Geldvermögens gemacht haben – 2) bewertet zum Tageskurs – 3) Rückkaufwert von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherung sowie privaten Rentenversicherungen – 4) an Privatpersonen verliehenes Geld – 5) ohne Landwirt(e)/-innen – 6) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt(in)

3. Anteil der privaten Haushalte mit Geldvermögen 2003 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltsgröße und -typ sowie nach sozialer Stellung und Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

| Merkmal | Haushalte | | | | | | |
|---|-------------------------|---------------------------|-----------------|--------------------|--------------------------------|----------------------------------|---|
| | insgesamt ¹⁾ | und zwar mit Geldvermögen | | | | | |
| | | zusammen | auf Sparbüchern | bei Bauspar-kassen | in Wert-papieren ²⁾ | in Versiche-rungen ³⁾ | in sonstigem Geldvermögen ⁴⁾ |
| | 1 000 | % | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 87,6 | 70,1 | 32,5 | 49,0 | 52,4 | 8,5 |
| Monatliches Haushaltsnettoeinkommen ⁵⁾ von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
| unter 900 | 1 150 | 61,0 | 45,0 | (8,3) | 23,7 | 18,2 | (6,5) |
| 900 – 1 300 | 1 380 | 81,0 | 62,0 | 20,2 | 32,6 | 37,8 | (8,6) |
| 1 300 – 1 700 | 1 358 | 90,4 | 72,2 | 27,5 | 44,0 | 48,7 | 9,1 |
| 1 700 – 2 600 | 2 277 | 94,0 | 76,5 | 39,1 | 54,4 | 61,7 | 8,7 |
| 2 600 – 5 000 | 1 780 | 97,5 | 81,9 | 51,0 | 69,1 | 71,7 | 8,5 |
| 5 000 – 18 000 | 330 | 98,5 | 75,8 | 42,7 | 80,6 | 80,0 | (11,5) |
| Haushaltsgröße | | | | | | | |
| 1 Person | 2 992 | 80,6 | 61,5 | 20,0 | 40,5 | 36,5 | 9,6 |
| 2 Personen | 2 915 | 91,4 | 73,4 | 33,1 | 54,3 | 56,9 | 8,7 |
| 3 Personen | 1 194 | 90,5 | 73,6 | 43,5 | 50,1 | 63,7 | 8,5 |
| 4 und mehr Personen | 1 199 | 93,0 | 80,3 | 51,0 | 56,2 | 70,1 | 5,7 |
| Haushaltstyp | | | | | | | |
| allein Lebende | 2 992 | 80,6 | 61,5 | 20,0 | 40,5 | 36,5 | 9,6 |
| allein Erziehende | 296 | 82,4 | 64,9 | (20,9) | 29,7 | 38,9 | (10,5) |
| Paare zusammen | 4 214 | 92,2 | 75,9 | 39,3 | 55,5 | 62,4 | 7,5 |
| davon | | | | | | | |
| Paar ohne Kind | 2 502 | 92,7 | 74,9 | 34,0 | 57,2 | 58,9 | 8,3 |
| Paar mit Kind(ern) unter 18 Jahre alt | 1 712 | 91,6 | 77,4 | 47,1 | 53,1 | 67,5 | 6,4 |
| sonstiger Haushalt | 799 | 91,5 | 73,8 | 47,2 | 53,6 | 64,6 | 9,3 |
| Soziale Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin | | | | | | | |
| Selbstständige(r) ⁶⁾ | 519 | 95,8 | 69,6 | 35,5 | 66,3 | 71,1 | (10,4) |
| Beamtin/Beamter | 369 | 97,3 | 80,8 | 60,7 | 66,7 | 70,7 | 8,9 |
| Angestellte(r) | 2 394 | 92,7 | 75,1 | 42,2 | 57,1 | 63,7 | 8,4 |
| Arbeiter/-in | 1 466 | 87,0 | 66,3 | 42,1 | 41,1 | 59,1 | 8,7 |
| Pensionär/-in | 369 | 97,6 | 82,7 | 35,0 | 59,9 | 53,7 | (10,0) |
| Rentner/-in | 2 429 | 86,2 | 72,1 | 17,0 | 46,1 | 39,4 | 7,5 |
| Arbeitslose(r) | 425 | 54,6 | 37,4 | (13,6) | 18,8 | 27,5 | (7,8) |
| sonstige(r) Nichterwerbstätige(r) | 330 | 70,9 | 53,0 | 17,9 | 27,0 | (18,5) | (12,4) |
| Haupteinkommensbezieher/-in im Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | |
| unter 35 | 1 306 | 81,8 | 60,4 | 38,2 | 41,1 | 42,8 | 9,1 |
| 35 – 45 | 1 843 | 89,0 | 70,7 | 38,2 | 50,4 | 60,0 | 9,4 |
| 45 – 55 | 1 598 | 88,8 | 71,0 | 39,5 | 49,4 | 64,0 | 8,6 |
| 55 – 65 | 1 306 | 89,4 | 70,9 | 37,1 | 57,0 | 61,9 | 8,6 |
| 65 und mehr | 2 248 | 88,0 | 74,4 | 16,7 | 47,5 | 38,1 | 7,3 |

1) nur Haushalte, die Angaben zur Höhe des Geldvermögens gemacht haben – 2) bewertet zum Tageskurs – 3) Rückkaufwert von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherung sowie privaten Rentenversicherungen – 4) an Privatpersonen verliehenes Geld – 5) ohne Landwirt(e)/-innen – 6) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt(in)

4. Private Haushalte mit Sparbüchern 2003

4.1 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Darunter mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR | | | | | |
|--|---------------------|--|--------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|
| | | unter 900 | 900 1 300 | 1 300 1 700 | 1 700 2 600 | 2 600 5 000 | 5 000 18 000 |
| 1 000 | | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 1 150 | 1 380 | 1 358 | 2 277 | 1 780 | 330 |
| Haushalte ohne Sparguthaben | 2 478 | 633 | 525 | 378 | 535 | 323 | 80 |
| Haushalte mit einem Sparguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
| unter 2 500 | 2 360 | 309 | 407 | 391 | 668 | 503 | 75 |
| 2 500 – 5 000 | 864 | (51) | 136 | 153 | 277 | 213 | (31) |
| 5 000 – 10 000 | 984 | (62) | 145 | 165 | 307 | 254 | 49 |
| 10 000 und mehr | 1 616 | (95) | 167 | 271 | 490 | 487 | 95 |
| % | | | | | | | |
| Haushalte ohne Sparguthaben | 29,9 | 55,1 | 38,0 | 27,9 | 23,5 | 18,1 | 24,2 |
| Haushalte mit einem Sparguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
| unter 2 500 | 28,4 | 26,8 | 29,5 | 28,8 | 29,3 | 28,2 | 22,8 |
| 2 500 – 5 000 | 10,4 | (4,5) | 9,9 | 11,2 | 12,2 | 12,0 | (9,3) |
| 5 000 – 10 000 | 11,9 | (5,4) | 10,5 | 12,2 | 13,5 | 14,3 | 14,9 |
| 10 000 und mehr | 19,5 | (8,2) | 12,1 | 19,9 | 21,5 | 27,4 | 28,7 |

Noch: 4. Private Haushalte mit Sparbüchern 2003

4.2 nach Haushaltsgröße

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Davon mit ... Person(en) | | | |
|--|---------------------|--------------------------|--------------|--------------|--------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 und mehr |
| 1 000 | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 2 992 | 2 915 | 1 194 | 1 199 |
| Haushalte ohne Sparguthaben | 2 478 | 1 152 | 775 | 315 | 236 |
| Haushalte mit einem Sparguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | |
| unter 2 500 | 2 360 | 836 | 739 | 387 | 398 |
| 2 500 – 5 000 | 864 | 262 | 313 | 139 | 149 |
| 5 000 – 10 000 | 984 | 297 | 369 | 145 | 173 |
| 10 000 und mehr | 1 616 | 445 | 720 | 208 | 243 |
| % | | | | | |
| Haushalte ohne Sparguthaben | 29,9 | 38,5 | 26,6 | 26,4 | 19,7 |
| Haushalte mit einem Sparguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | |
| unter 2 500 | 28,4 | 28,0 | 25,3 | 32,4 | 33,2 |
| 2 500 – 5 000 | 10,4 | 8,8 | 10,7 | 11,6 | 12,4 |
| 5 000 – 10 000 | 11,9 | 9,9 | 12,7 | 12,2 | 14,4 |
| 10 000 und mehr | 19,5 | 14,9 | 24,7 | 17,4 | 20,3 |

Noch: 4. Private Haushalte mit Sparbüchern 2003

4.3 nach Haushaltstyp

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Davon Haushaltstyp | | | | | sonstiger Haushalt |
|--|---------------------|--------------------|-------------------|--------------|----------------------|----------------------------------|--------------------|
| | | allein Lebende | allein Erziehende | Paare | | | |
| | | | | zusammen | davon ohne Kinder | mit Kind(ern) unter 18 Jahren | |
| 1 000 | | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 2 992 | 296 | 4 214 | 2 502 | 1 712 | 799 |
| Haushalte ohne Sparguthaben | 2 478 | 1 152 | 104 | 1 013 | 626 | 387 | 209 |
| Haushalte mit einem Sparguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
| unter 2 500 | 2 360 | 836 | 128 | 1 195 | 593 | 602 | 200 |
| 2 500 – 5 000 | 864 | 262 | (22) | 495 | 280 | 215 | 84 |
| 5 000 – 10 000 | 984 | 297 | (27) | 562 | 333 | 229 | 98 |
| 10 000 und mehr | 1 616 | 445 | (14) | 948 | 670 | 278 | 209 |
| % | | | | | | | |
| Haushalte ohne Sparguthaben | 29,9 | 38,5 | 35,2 | 24,0 | 25,0 | 22,6 | 26,1 |
| Haushalte mit einem Sparguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
| unter 2 500 | 28,4 | 28,0 | 43,3 | 28,4 | 23,7 | 35,2 | 25,0 |
| 2 500 – 5 000 | 10,4 | 8,8 | (7,5) | 11,7 | 11,2 | 12,6 | 10,6 |
| 5 000 – 10 000 | 11,9 | 9,9 | (9,2) | 13,3 | 13,3 | 13,4 | 12,2 |
| 10 000 und mehr | 19,5 | 14,9 | (4,9) | 22,5 | 26,8 | 16,3 | 26,1 |

Noch: 4. Private Haushalte mit Sparbüchern 2003

4.4 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Davon soziale Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin | | | | |
|--|---------------------|---|---------------|----------------|--------------|--|
| | | Selbstständige(r) ¹⁾ | Beam(t)er/-in | Angestellte(r) | Arbeiter/-in | Nicht- werbstätige(r) ²⁾ |
| 1 000 | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 519 | 369 | 2 394 | 1 466 | 3 553 |
| Haushalte ohne Sparguthaben | 2 478 | 158 | 70 | 594 | 494 | 1 162 |
| Haushalte mit einem Sparguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | |
| unter 2 500 | 2 360 | 167 | 115 | 807 | 477 | 793 |
| 2 500 – 5 000 | 864 | (47) | 41 | 288 | 138 | 349 |
| 5 000 – 10 000 | 984 | (49) | 56 | 301 | 161 | 417 |
| 10 000 und mehr | 1 616 | 99 | 87 | 403 | 196 | 832 |
| % | | | | | | |
| Haushalte ohne Sparguthaben | 29,9 | 30,4 | 19,0 | 24,8 | 33,7 | 32,7 |
| Haushalte mit einem Sparguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | |
| unter 2 500 | 28,4 | 32,2 | 31,2 | 33,7 | 32,5 | 22,3 |
| 2 500 – 5 000 | 10,4 | (9,0) | 11,2 | 12,0 | 9,4 | 9,8 |
| 5 000 – 10 000 | 11,9 | (9,0) | 15,1 | 12,6 | 11,0 | 11,7 |
| 10 000 und mehr | 19,5 | 19,1 | 23,5 | 16,8 | 13,4 | 23,4 |

1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt(in) – 2) Pensionär/-in, Rentner/-in, Arbeitslose(r), sonstige(r) Nichterwerbstätige(r)

Noch: 4. Private Haushalte mit Sparbüchern 2003
4.5 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Davon Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin von ... bis unter ... Jahren | | | | |
|--|---------------------|---|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | | unter 35 | 35 – 45 | 45 – 55 | 55 – 65 | 65 und mehr |
| 1 000 | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 1 306 | 1 843 | 1 598 | 1 306 | 2 248 |
| Haushalte ohne Sparguthaben | 2 478 | 518 | 540 | 464 | 380 | 576 |
| Haushalte mit einem Sparguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | |
| unter 2 500 | 2 360 | 494 | 662 | 473 | 294 | 437 |
| 2 500 – 5 000 | 864 | 96 | 205 | 170 | 144 | 249 |
| 5 000 – 10 000 | 984 | 104 | 207 | 190 | 171 | 313 |
| 10 000 und mehr | 1 616 | 96 | 228 | 301 | 317 | 673 |
| % | | | | | | |
| Haushalte ohne Sparguthaben | 29,9 | 39,6 | 29,3 | 29,0 | 29,1 | 25,6 |
| Haushalte mit einem Sparguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | |
| unter 2 500 | 28,4 | 37,8 | 36,0 | 29,6 | 22,5 | 19,4 |
| 2 500 – 5 000 | 10,4 | 7,3 | 11,1 | 10,6 | 11,0 | 11,1 |
| 5 000 – 10 000 | 11,9 | 7,9 | 11,2 | 11,9 | 13,1 | 13,9 |
| 10 000 und mehr | 19,5 | 7,3 | 12,4 | 18,9 | 24,3 | 30,0 |

5. Private Haushalte mit Bausparverträgen 2003
5.1 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Darunter mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR | | | | | |
|---|---------------------|--|--------------|---------------|---------------|---------------|----------------|
| | | unter 900 | 900 – 1 300 | 1 300 – 1 700 | 1 700 – 2 600 | 2 600 – 5 000 | 5 000 – 18 000 |
| 1 000 | | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 1 150 | 1 380 | 1 358 | 2 277 | 1 780 | 330 |
| Haushalte ohne Bausparguthaben | 5 607 | 1 055 | 1 101 | 984 | 1 387 | 871 | 190 |
| Haushalte mit einem Bausparguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
| unter 2 500 | 1 062 | (60) | 171 | 173 | 350 | 277 | (30) |
| 2 500 – 5 000 | 650 | / | (51) | 112 | 210 | 220 | (33) |
| 5 000 – 10 000 | 548 | / | (39) | (61) | 195 | 216 | (23) |
| 10 000 und mehr | 433 | / | / | (28) | 135 | 196 | 54 |
| % | | | | | | | |
| Haushalte ohne Bausparguthaben | 67,5 | 91,7 | 79,8 | 72,5 | 60,9 | 49,0 | 57,4 |
| Haushalte mit einem Bausparguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
| unter 2 500 | 12,8 | (5,2) | 12,4 | 12,7 | 15,4 | 15,6 | (9,0) |
| 2 500 – 5 000 | 7,8 | / | (3,7) | 8,3 | 9,2 | 12,3 | (10,0) |
| 5 000 – 10 000 | 6,6 | / | (2,8) | (4,5) | 8,5 | 12,1 | (7,0) |
| 10 000 und mehr | 5,2 | / | / | (2,1) | 5,9 | 11,0 | 16,5 |

Noch: 5. Private Haushalte mit Bausparverträgen 2003
5.2 nach Haushaltsgröße

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Davon mit ... Person(en) | | | |
|---|---------------------|--------------------------|--------------|--------------|--------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 und mehr |
| 1 000 | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 2 992 | 2 915 | 1 194 | 1 199 |
| Haushalte ohne Bausparguthaben | 5 607 | 2 393 | 1 952 | 676 | 587 |
| Haushalte mit einem Bausparguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | |
| unter 2 500 | 1 062 | 296 | 367 | 204 | 195 |
| 2 500 – 5 000 | 650 | 143 | 249 | 117 | 141 |
| 5 000 – 10 000 | 548 | 92 | 205 | 111 | 140 |
| 10 000 und mehr | 433 | (68) | 143 | 86 | 137 |
| % | | | | | |
| Haushalte ohne Bausparguthaben | 67,5 | 80,0 | 66,9 | 56,6 | 48,9 |
| Haushalte mit einem Bausparguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | |
| unter 2 500 | 12,8 | 9,9 | 12,6 | 17,1 | 16,3 |
| 2 500 – 5 000 | 7,8 | 4,8 | 8,5 | 9,8 | 11,8 |
| 5 000 – 10 000 | 6,6 | 3,1 | 7,0 | 9,3 | 11,6 |
| 10 000 und mehr | 5,2 | (2,3) | 4,9 | 7,2 | 11,4 |

Noch: 5. Private Haushalte mit Bausparverträgen 2003
5.3 nach Haushaltstyp

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Davon Haushaltstyp | | | | | sonstiger Haushalt |
|---|---------------------|--------------------|-------------------|--------------|--------------|-------------------------------|--------------------|
| | | allein Lebende | allein Erziehende | zusammen | Paare | | |
| | | | | | ohne Kinder | mit Kind(ern) unter 18 Jahren | |
| 1 000 | | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 2 992 | 296 | 4 214 | 2 502 | 1 712 | 799 |
| Haushalte ohne Bausparguthaben | 5 607 | 2 393 | 234 | 2 558 | 1 652 | 906 | 422 |
| Haushalte mit einem Bausparguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
| unter 2 500 | 1 062 | 296 | (42) | 591 | 299 | 291 | 133 |
| 2 500 – 5 000 | 650 | 143 | / | 418 | 228 | 190 | 81 |
| 5 000 – 10 000 | 548 | 92 | / | 370 | 193 | 178 | 78 |
| 10 000 und mehr | 433 | (68) | / | 276 | 129 | 147 | 85 |
| % | | | | | | | |
| Haushalte ohne Bausparguthaben | 67,5 | 80,0 | 78,9 | 60,7 | 66,0 | 52,9 | 52,9 |
| Haushalte mit einem Bausparguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
| unter 2 500 | 12,8 | 9,9 | (14,3) | 14,0 | 12,0 | 17,0 | 16,6 |
| 2 500 – 5 000 | 7,8 | 4,8 | / | 9,9 | 9,1 | 11,1 | 10,1 |
| 5 000 – 10 000 | 6,6 | 3,1 | / | 8,8 | 7,7 | 10,4 | 9,8 |
| 10 000 und mehr | 5,2 | (2,3) | / | 6,6 | 5,2 | 8,6 | 10,6 |

Noch: 5. Private Haushalte mit Bausparverträgen 2003
5.4 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Davon soziale Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin | | | | |
|---|---------------------|---|---------------|----------------|--------------|-------------------------------------|
| | | Selbstständige(r) ¹⁾ | Beam(t)er/-in | Angestellte(r) | Arbeiter/-in | Nichterwerbstätige(r) ²⁾ |
| 1 000 | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 519 | 369 | 2 394 | 1 466 | 3 553 |
| Haushalte ohne Bausparguthaben | 5 607 | 336 | 144 | 1 383 | 850 | 2 894 |
| Haushalte mit einem Bausparguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | |
| unter 2 500 | 1 062 | (48) | 67 | 385 | 282 | 280 |
| 2 500 – 5 000 | 650 | (47) | 47 | 243 | 130 | 183 |
| 5 000 – 10 000 | 548 | (45) | 57 | 209 | 121 | 117 |
| 10 000 und mehr | 433 | (43) | 54 | 173 | (84) | 79 |
| % | | | | | | |
| Haushalte ohne Bausparguthaben | 67,5 | 64,7 | 39,2 | 57,8 | 58,0 | 81,5 |
| Haushalte mit einem Bausparguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | |
| unter 2 500 | 12,8 | (9,3) | 18,2 | 16,1 | 19,2 | 7,9 |
| 2 500 – 5 000 | 7,8 | (9,1) | 12,7 | 10,2 | 8,9 | 5,1 |
| 5 000 – 10 000 | 6,6 | (8,7) | 15,4 | 8,7 | 8,2 | 3,3 |
| 10 000 und mehr | 5,2 | (8,2) | 14,5 | 7,2 | (5,8) | 2,2 |

1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt(in) – 2) Pensionär/-in, Rentner/-in, Arbeitslose(r), sonstige(r) Nichterwerbstätige(r)

Noch: 5. Private Haushalte mit Bausparverträgen 2003
5.5 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Davon Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin von ... bis unter ... Jahren | | | | |
|---|---------------------|---|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | | unter 35 | 35 – 45 | 45 – 55 | 55 – 65 | 65 und mehr |
| 1 000 | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 1 306 | 1 843 | 1 598 | 1 306 | 2 248 |
| Haushalte ohne Bausparguthaben | 5 607 | 807 | 1 138 | 967 | 821 | 1 873 |
| Haushalte mit einem Bausparguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | |
| unter 2 500 | 1 062 | 246 | 273 | 224 | 168 | 152 |
| 2 500 – 5 000 | 650 | 107 | 165 | 149 | 122 | 107 |
| 5 000 – 10 000 | 548 | 89 | 141 | 136 | 108 | 73 |
| 10 000 und mehr | 433 | 57 | 125 | 122 | 87 | (42) |
| % | | | | | | |
| Haushalte ohne Bausparguthaben | 67,5 | 61,8 | 61,8 | 60,5 | 62,9 | 83,3 |
| Haushalte mit einem Bausparguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | |
| unter 2 500 | 12,8 | 18,8 | 14,8 | 14,0 | 12,9 | 6,8 |
| 2 500 – 5 000 | 7,8 | 8,2 | 8,9 | 9,3 | 9,3 | 4,7 |
| 5 000 – 10 000 | 6,6 | 6,8 | 7,7 | 8,5 | 8,3 | 3,3 |
| 10 000 und mehr | 5,2 | 4,4 | 6,8 | 7,6 | 6,6 | (1,9) |

6. Private Haushalte mit Wertpapieren 2003

6.1 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Darunter mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR | | | | | |
|---------|---------------------|--|--------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|
| | | unter 900 | 900 1 300 | 1 300 1 700 | 1 700 2 600 | 2 600 5 000 | 5 000 18 000 |

1 000

| | | | | | | | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 1 150 | 1 380 | 1 358 | 2 277 | 1 780 | 330 |
| Haushalte ohne Wertpapiere | 5 119 | 931 | 1 066 | 928 | 1 334 | 755 | 90 |
| Haushalte mit Wertpapieren nach Wertpapierart und zwar | | | | | | | |
| Aktien | 1 655 | (94) | (118) | 167 | 497 | 609 | 165 |
| Rentenwerte | 549 | / | (51) | (69) | 137 | 192 | 67 |
| sonstige Anlagen | 2 464 | (164) | 278 | 384 | 729 | 733 | 165 |
| sonstige Wertpapiere/Vermögensbeteiligung | 2 236 | (111) | 206 | 285 | 667 | 770 | 191 |
| Haushalte mit einem Wertpapierguthaben ¹⁾ von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
| unter 2 500 | 780 | (69) | (83) | 114 | 251 | 241 | (19) |
| 2 500 – 5 000 | 433 | / | (35) | (61) | 148 | 144 | (22) |
| 5 000 – 10 000 | 481 | / | (49) | (54) | 155 | 167 | (31) |
| 10 000 – 25 000 | 582 | / | (47) | (76) | 189 | 205 | 46 |
| 25 000 und mehr | 690 | / | (52) | (81) | 159 | 241 | 118 |

%

| | | | | | | | |
|--|------|--------|-------|-------|------|------|-------|
| Haushalte ohne Wertpapiere | 61,7 | 80,9 | 77,2 | 68,3 | 58,6 | 42,4 | 27,3 |
| Haushalte mit Wertpapieren nach Wertpapierart und zwar | | | | | | | |
| Aktien | 19,9 | (8,1) | (8,6) | 12,3 | 21,8 | 34,2 | 50,1 |
| Rentenwerte | 6,6 | / | (3,7) | (5,1) | 6,0 | 10,8 | 20,3 |
| sonstige Anlagen | 29,7 | (14,2) | 20,1 | 28,3 | 32,0 | 41,2 | 50,0 |
| sonstige Wertpapiere/Vermögensbeteiligung | 26,9 | (9,7) | 14,9 | 21,0 | 29,3 | 43,3 | 57,9 |
| Haushalte mit einem Wertpapierguthaben ¹⁾ von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
| unter 2 500 | 9,4 | (6,0) | (6,0) | 8,4 | 11,0 | 13,5 | (5,9) |
| 2 500 – 5 000 | 5,2 | / | (2,5) | (4,5) | 6,5 | 8,1 | (6,8) |
| 5 000 – 10 000 | 5,8 | / | (3,5) | (4,0) | 6,8 | 9,4 | (9,2) |
| 10 000 – 25 000 | 7,0 | / | (3,4) | (5,6) | 8,3 | 11,5 | 13,8 |
| 25 000 und mehr | 8,3 | / | (3,8) | (6,0) | 7,0 | 13,6 | 35,8 |

1) bewertet zum Tageskurs

Noch: 6. Private Haushalte mit Wertpapieren 2003
6.2 nach Haushaltsgröße

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Davon mit ... Person(en) | | | |
|--|---------------------|--------------------------|--------------|--------------|--------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 und mehr |
| 1 000 | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 2 992 | 2 915 | 1 194 | 1 199 |
| Haushalte ohne Wertpapiere | 5 119 | 2 056 | 1 722 | 698 | 643 |
| Haushalte mit Wertpapieren nach Wertpapierart und zwar | | | | | |
| Aktien | 1 655 | 425 | 662 | 270 | 298 |
| Rentenwerte | 549 | 172 | 229 | 67 | 81 |
| sonstige Anlagen | 2 464 | 736 | 1 003 | 331 | 395 |
| sonstige Wertpapiere/Vermögensbeteiligung | 2 236 | 622 | 832 | 367 | 415 |
| Haushalte mit einem Wertpapierguthaben ¹⁾ von ... bis unter ... EUR | | | | | |
| unter 2 500 | 780 | 230 | 259 | 137 | 154 |
| 2 500 – 5 000 | 433 | 122 | 150 | 73 | 88 |
| 5 000 – 10 000 | 481 | 135 | 181 | 72 | 93 |
| 10 000 – 25 000 | 582 | 161 | 236 | 88 | 97 |
| 25 000 und mehr | 690 | 189 | 302 | 100 | 99 |
| % | | | | | |
| Haushalte ohne Wertpapiere | 61,7 | 68,7 | 59,1 | 58,4 | 53,6 |
| Haushalte mit Wertpapieren nach Wertpapierart und zwar | | | | | |
| Aktien | 19,9 | 14,2 | 22,7 | 22,6 | 24,9 |
| Rentenwerte | 6,6 | 5,8 | 7,9 | 5,6 | 6,7 |
| sonstige Anlagen | 29,7 | 24,6 | 34,4 | 27,7 | 32,9 |
| sonstige Wertpapiere/Vermögensbeteiligung | 26,9 | 20,8 | 28,5 | 30,8 | 34,6 |
| Haushalte mit einem Wertpapierguthaben ¹⁾ von ... bis unter ... EUR | | | | | |
| unter 2 500 | 9,4 | 7,7 | 8,9 | 11,5 | 12,8 |
| 2 500 – 5 000 | 5,2 | 4,1 | 5,2 | 6,1 | 7,3 |
| 5 000 – 10 000 | 5,8 | 4,5 | 6,2 | 6,0 | 7,7 |
| 10 000 – 25 000 | 7,0 | 5,4 | 8,1 | 7,3 | 8,1 |
| 25 000 und mehr | 8,3 | 6,3 | 10,4 | 8,4 | 8,2 |

1) bewertet zum Tageskurs

Noch: 6. Private Haushalte mit Wertpapieren 2003
6.3 nach Haushaltstyp

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Davon Haushaltstyp | | | | | sonstiger Haushalt |
|--|---------------------|--------------------|-------------------|--------------|-------------------------------|--------------|--------------------|
| | | allein Lebende | allein Erziehende | Paare | | | |
| | | | | zusammen | davon | | |
| | | | ohne Kinder | | mit Kind(ern) unter 18 Jahren | | |
| 1 000 | | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 2 992 | 296 | 4 214 | 2 502 | 1 712 | 799 |
| Haushalte ohne Wertpapiere | 5 119 | 2 056 | 234 | 2 375 | 1 422 | 954 | 453 |
| Haushalte mit Wertpapieren nach Wertpapierart und zwar | | | | | | | |
| Aktien | 1 655 | 425 | (19) | 1 022 | 617 | 405 | 188 |
| Rentenwerte | 549 | 172 | / | 320 | 215 | 105 | 52 |
| sonstige Anlagen | 2 464 | 736 | (52) | 1 428 | 912 | 516 | 248 |
| sonstige Wertpapiere/Vermögensbeteiligung | 2 236 | 622 | (42) | 1 317 | 753 | 563 | 255 |
| Haushalte mit einem Wertpapierguthaben ¹⁾ von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
| unter 2 500 | 780 | 230 | (23) | 435 | 224 | 212 | 92 |
| 2 500 – 5 000 | 433 | 122 | / | 251 | 132 | 119 | 47 |
| 5 000 – 10 000 | 481 | 135 | / | 291 | 164 | 127 | 48 |
| 10 000 – 25 000 | 582 | 161 | / | 346 | 218 | 128 | 67 |
| 25 000 und mehr | 690 | 189 | / | 422 | 288 | 134 | 76 |
| % | | | | | | | |
| Haushalte ohne Wertpapiere | 61,7 | 68,7 | 79,1 | 56,4 | 56,8 | 55,7 | 56,7 |
| Haushalte mit Wertpapieren nach Wertpapierart und zwar | | | | | | | |
| Aktien | 19,9 | 14,2 | (6,5) | 24,3 | 24,7 | 23,7 | 23,6 |
| Rentenwerte | 6,6 | 5,8 | / | 7,6 | 8,6 | 6,2 | 6,5 |
| sonstige Anlagen | 29,7 | 24,6 | (17,7) | 33,9 | 36,5 | 30,1 | 31,0 |
| sonstige Wertpapiere/Vermögensbeteiligung | 26,9 | 20,8 | (14,1) | 31,3 | 30,1 | 32,9 | 32,0 |
| Haushalte mit einem Wertpapierguthaben ¹⁾ von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
| unter 2 500 | 9,4 | 7,7 | (7,7) | 10,3 | 8,9 | 12,4 | 11,6 |
| 2 500 – 5 000 | 5,2 | 4,1 | / | 6,0 | 5,3 | 6,9 | 5,8 |
| 5 000 – 10 000 | 5,8 | 4,5 | / | 6,9 | 6,6 | 7,4 | 6,0 |
| 10 000 – 25 000 | 7,0 | 5,4 | / | 8,2 | 8,7 | 7,5 | 8,4 |
| 25 000 und mehr | 8,3 | 6,3 | / | 10,0 | 11,5 | 7,8 | 9,4 |

1) bewertet zum Tageskurs

Noch: 6. Private Haushalte mit Wertpapieren 2003
6.4 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Davon soziale Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin | | | | |
|--|---------------------|---|---------------|----------------|--------------|-------------------------------------|
| | | Selbstständige(r) ¹⁾ | Beamt(er)/-in | Angestellte(r) | Arbeiter/-in | Nichterwerbstätige(r) ²⁾ |
| 1 000 | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 519 | 369 | 2 394 | 1 466 | 3 553 |
| Haushalte ohne Wertpapiere | 5 119 | 227 | 161 | 1 256 | 978 | 2 498 |
| Haushalte mit Wertpapieren nach Wertpapierart und zwar | | | | | | |
| Aktien | 1 655 | 171 | 119 | 631 | 212 | 522 |
| Rentenwerte | 549 | (67) | 34 | 168 | (43) | 237 |
| sonstige Anlagen | 2 464 | 212 | 149 | 751 | 324 | 1 028 |
| sonstige Wertpapiere/Vermögensbeteiligung | 2 236 | 223 | 158 | 855 | 349 | 650 |
| Haushalte mit einem Wertpapierguthaben ³⁾ von ... bis unter ... EUR | | | | | | |
| unter 2 500 | 780 | (40) | 50 | 323 | 187 | 181 |
| 2 500 – 5 000 | 433 | (38) | 37 | 175 | (78) | 105 |
| 5 000 – 10 000 | 481 | (46) | 35 | 188 | (82) | 130 |
| 10 000 – 25 000 | 582 | (51) | 44 | 213 | (68) | 205 |
| 25 000 und mehr | 690 | 111 | 39 | 192 | (38) | 310 |
| % | | | | | | |
| Haushalte ohne Wertpapiere | 61,7 | 43,8 | 43,6 | 52,5 | 66,7 | 70,3 |
| Haushalte mit Wertpapieren nach Wertpapierart und zwar | | | | | | |
| Aktien | 19,9 | 33,0 | 32,2 | 26,3 | 14,4 | 14,7 |
| Rentenwerte | 6,6 | (12,9) | 9,2 | 7,0 | (2,9) | 6,7 |
| sonstige Anlagen | 29,7 | 40,9 | 40,5 | 31,4 | 22,1 | 28,9 |
| sonstige Wertpapiere/Vermögensbeteiligung | 26,9 | 43,0 | 42,8 | 35,7 | 23,8 | 18,3 |
| Haushalte mit einem Wertpapierguthaben ³⁾ von ... bis unter ... EUR | | | | | | |
| unter 2 500 | 9,4 | (7,7) | 13,6 | 13,5 | 12,7 | 5,1 |
| 2 500 – 5 000 | 5,2 | (7,3) | 10,2 | 7,3 | (5,3) | 3,0 |
| 5 000 – 10 000 | 5,8 | (8,9) | 9,6 | 7,8 | (5,6) | 3,7 |
| 10 000 – 25 000 | 7,0 | (9,9) | 11,9 | 8,9 | (4,7) | 5,8 |
| 25 000 und mehr | 8,3 | 21,4 | 10,5 | 8,0 | (2,6) | 8,7 |

1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt(in) – 2) Pensionär/-in, Rentner/-in, Arbeitslose(r), sonstige(r) Nichterwerbstätige(r) – 3) bewertet zum Tageskurs

Noch: 6. Private Haushalte mit Wertpapieren 2003
6.5 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Davon Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin von ... bis unter ... Jahren | | | | |
|--|---------------------|---|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | | unter 35 | 35 – 45 | 45 – 55 | 55 – 65 | 65 und mehr |
| 1 000 | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 1 306 | 1 843 | 1 598 | 1 306 | 2 248 |
| Haushalte ohne Wertpapiere | 5 119 | 827 | 1 072 | 963 | 733 | 1 523 |
| Haushalte mit Wertpapieren nach Wertpapierart und zwar | | | | | | |
| Aktien | 1 655 | 229 | 413 | 335 | 330 | 348 |
| Rentenwerte | 549 | (41) | 100 | 105 | 114 | 189 |
| sonstige Anlagen | 2 464 | 265 | 515 | 463 | 469 | 751 |
| sonstige Wertpapiere/Vermögensbeteiligung | 2 236 | 347 | 600 | 463 | 388 | 439 |
| Haushalte mit einem Wertpapierguthaben ¹⁾ von ... bis unter ... EUR | | | | | | |
| unter 2 500 | 780 | 180 | 242 | 161 | 103 | 94 |
| 2 500 – 5 000 | 433 | 90 | 118 | 96 | 60 | 70 |
| 5 000 – 10 000 | 481 | 71 | 131 | 100 | 83 | 95 |
| 10 000 – 25 000 | 582 | 67 | 131 | 120 | 122 | 142 |
| 25 000 und mehr | 690 | (29) | 127 | 124 | 172 | 238 |
| % | | | | | | |
| Haushalte ohne Wertpapiere | 61,7 | 63,3 | 58,2 | 60,3 | 56,1 | 67,8 |
| Haushalte mit Wertpapieren nach Wertpapierart und zwar | | | | | | |
| Aktien | 19,9 | 17,5 | 22,4 | 20,9 | 25,3 | 15,5 |
| Rentenwerte | 6,6 | (3,1) | 5,4 | 6,6 | 8,7 | 8,4 |
| sonstige Anlagen | 29,7 | 20,3 | 28,0 | 29,0 | 36,0 | 33,4 |
| sonstige Wertpapiere/Vermögensbeteiligung | 26,9 | 26,5 | 32,5 | 29,0 | 29,7 | 19,5 |
| Haushalte mit einem Wertpapierguthaben ¹⁾ von ... bis unter ... EUR | | | | | | |
| unter 2 500 | 9,4 | 13,8 | 13,1 | 10,1 | 7,9 | 4,2 |
| 2 500 – 5 000 | 5,2 | 6,9 | 6,4 | 6,0 | 4,6 | 3,1 |
| 5 000 – 10 000 | 5,8 | 5,5 | 7,1 | 6,3 | 6,4 | 4,2 |
| 10 000 – 25 000 | 7,0 | 5,2 | 7,1 | 7,5 | 9,3 | 6,3 |
| 25 000 und mehr | 8,3 | (2,2) | 6,9 | 7,8 | 13,1 | 10,6 |

1) bewertet zum Tageskurs

7. Private Haushalte mit Lebensversicherungen*) 2003

7.1 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Darunter mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR | | | | | |
|---|---------------------|--|--------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|
| | | unter 900 | 900 1 300 | 1 300 1 700 | 1 700 2 600 | 2 600 5 000 | 5 000 18 000 |
| 1 000 | | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 1 150 | 1 380 | 1 358 | 2 277 | 1 780 | 330 |
| Haushalte ohne Versicherungsguthaben | 4 732 | 1 021 | 1 010 | 855 | 1 104 | 651 | 83 |
| Haushalte mit Versicherungsguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
| unter 2 500 | 635 | (57) | (110) | 142 | 208 | 104 | (13) |
| 2 500 – 5 000 | 475 | / | (94) | (75) | 162 | 104 | (13) |
| 5 000 – 10 000 | 623 | / | (68) | 94 | 240 | 180 | (16) |
| 10 000 – 25 000 | 908 | / | (73) | 124 | 309 | 331 | 55 |
| 25 000 und mehr | 929 | / | / | (67) | 255 | 410 | 150 |
| % | | | | | | | |
| Haushalte ohne Versicherungsguthaben | 57,0 | 88,7 | 73,2 | 63,0 | 48,5 | 36,6 | 25,2 |
| Haushalte mit Versicherungsguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
| unter 2 500 | 7,6 | (4,9) | (8,0) | 10,5 | 9,1 | 5,8 | (3,8) |
| 2 500 – 5 000 | 5,7 | / | (6,8) | (5,6) | 7,1 | 5,8 | (4,0) |
| 5 000 – 10 000 | 7,5 | / | (4,9) | 6,9 | 10,5 | 10,1 | (4,8) |
| 10 000 – 25 000 | 10,9 | / | (5,3) | 9,1 | 13,6 | 18,6 | 16,7 |
| 25 000 und mehr | 11,2 | / | / | (4,9) | 11,2 | 23,1 | 45,5 |

*) einschl. Aussteuer-, Ausbildungs-, Sterbegeldversicherungen u. Ä.

Noch: 7. Private Haushalte mit Lebensversicherungen*) 2003

7.2 nach Haushaltsgröße

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Davon mit ... Person(en) | | | |
|---|---------------------|--------------------------|--------------|--------------|--------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 und mehr |
| 1 000 | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 2 992 | 2 915 | 1 194 | 1 199 |
| Haushalte ohne Versicherungsguthaben | 4 732 | 2 218 | 1 588 | 504 | 422 |
| Haushalte mit Versicherungsguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | |
| unter 2 500 | 635 | 210 | 222 | 115 | 87 |
| 2 500 – 5 000 | 475 | 147 | 162 | 91 | 76 |
| 5 000 – 10 000 | 623 | 147 | 231 | 121 | 124 |
| 10 000 – 25 000 | 908 | 154 | 341 | 179 | 234 |
| 25 000 und mehr | 929 | 117 | 370 | 184 | 257 |
| % | | | | | |
| Haushalte ohne Versicherungsguthaben | 57,0 | 74,1 | 54,5 | 42,2 | 35,2 |
| Haushalte mit Versicherungsguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | |
| unter 2 500 | 7,6 | 7,0 | 7,6 | 9,6 | 7,3 |
| 2 500 – 5 000 | 5,7 | 4,9 | 5,5 | 7,6 | 6,3 |
| 5 000 – 10 000 | 7,5 | 4,9 | 7,9 | 10,1 | 10,3 |
| 10 000 – 25 000 | 10,9 | 5,1 | 11,7 | 15,0 | 19,5 |
| 25 000 und mehr | 11,2 | 3,9 | 12,7 | 15,4 | 21,4 |

*) einschl. Aussteuer-, Ausbildungs-, Sterbegeldversicherungen u. Ä.

Noch: 7. Private Haushalte mit Lebensversicherungen*) 2003

7.3 nach Haushaltstyp

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Davon Haushaltstyp | | | | | sonstiger Haushalt |
|---|---------------------|--------------------|-------------------|--------------|--------------|-------------------------------|--------------------|
| | | allein Lebende | allein Erziehende | zusammen | Paare | | |
| | | | | | ohne Kinder | mit Kind(ern) unter 18 Jahren | |
| 1 000 | | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 2 992 | 296 | 4 214 | 2 502 | 1 712 | 799 |
| Haushalte ohne Versicherungsguthaben | 4 732 | 2 218 | 204 | 1 968 | 1 325 | 643 | 342 |
| Haushalte mit Versicherungsguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
| unter 2 500 | 635 | 210 | (25) | 350 | 182 | 168 | (50) |
| 2 500 – 5 000 | 475 | 147 | / | 277 | 141 | 136 | (41) |
| 5 000 – 10 000 | 623 | 147 | (23) | 387 | 199 | 188 | 65 |
| 10 000 – 25 000 | 908 | 154 | (21) | 612 | 310 | 301 | 121 |
| 25 000 und mehr | 929 | 117 | / | 620 | 344 | 276 | 179 |
| % | | | | | | | |
| Haushalte ohne Versicherungsguthaben | 57,0 | 74,1 | 69,0 | 46,7 | 53,0 | 37,5 | 42,8 |
| Haushalte mit Versicherungsguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
| unter 2 500 | 7,6 | 7,0 | (8,3) | 8,3 | 7,3 | 9,8 | (6,2) |
| 2 500 – 5 000 | 5,7 | 4,9 | / | 6,6 | 5,6 | 7,9 | (5,2) |
| 5 000 – 10 000 | 7,5 | 4,9 | (7,9) | 9,2 | 8,0 | 11,0 | 8,2 |
| 10 000 – 25 000 | 10,9 | 5,1 | (7,1) | 14,5 | 12,4 | 17,6 | 15,2 |
| 25 000 und mehr | 11,2 | 3,9 | / | 14,7 | 13,7 | 16,1 | 22,4 |

*) einschl. Aussteuer-, Ausbildungs-, Sterbegeldversicherungen u. Ä.

Noch: 7. Private Haushalte mit Lebensversicherungen*) 2003

7.4 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Davon soziale Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin | | | | |
|---|---------------------|---|---------------|----------------|--------------|--|
| | | Selbstständige(r) ¹⁾ | Beam(t)er/-in | Angestellte(r) | Arbeiter/-in | Nicht- werbstätige(r) ²⁾ |
| 1 000 | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 519 | 369 | 2 394 | 1 466 | 3 553 |
| Haushalte ohne Versicherungsguthaben | 4 732 | 188 | 128 | 1 046 | 698 | 2 671 |
| Haushalte mit Versicherungsguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | |
| unter 2 500 | 635 | (32) | 28 | 224 | 162 | 188 |
| 2 500 – 5 000 | 475 | (40) | 29 | 151 | 100 | 155 |
| 5 000 – 10 000 | 623 | (31) | 42 | 225 | 155 | 171 |
| 10 000 – 25 000 | 908 | (70) | 63 | 369 | 205 | 201 |
| 25 000 und mehr | 929 | 158 | 77 | 380 | 146 | 167 |
| % | | | | | | |
| Haushalte ohne Versicherungsguthaben | 57,0 | 36,3 | 34,8 | 43,7 | 47,6 | 75,2 |
| Haushalte mit Versicherungsguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | |
| unter 2 500 | 7,6 | (6,2) | 7,7 | 9,4 | 11,1 | 5,3 |
| 2 500 – 5 000 | 5,7 | (7,7) | 8,0 | 6,3 | 6,8 | 4,4 |
| 5 000 – 10 000 | 7,5 | (5,9) | 11,4 | 9,4 | 10,6 | 4,8 |
| 10 000 – 25 000 | 10,9 | (13,5) | 17,2 | 15,4 | 14,0 | 5,7 |
| 25 000 und mehr | 11,2 | 30,4 | 20,9 | 15,9 | 10,0 | 4,7 |

*) einschl. Aussteuer-, Ausbildungs-, Sterbegeldversicherungen u. Ä. – 1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt(in) – 2) Pensionär/-in, Rentner/-in, Arbeitslose(r), sonstige(r) Nicht-
werbstätige(r)

Noch: 7. Private Haushalte mit Lebensversicherungen*) 2003
7.5 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Davon Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin von ... bis unter ... Jahren | | | | |
|---|---------------------|---|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | | unter 35 | 35-45 | 45-55 | 55-65 | 65- und mehr |
| 1 000 | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 1 306 | 1 843 | 1 598 | 1 306 | 2 248 |
| Haushalte ohne Versicherungsguthaben | 4 732 | 851 | 844 | 678 | 605 | 1 753 |
| Haushalte mit Versicherungsguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | |
| unter 2 500 | 635 | 209 | 181 | 84 | (52) | 110 |
| 2 500 – 5 000 | 475 | 89 | 136 | 80 | (53) | 118 |
| 5 000 – 10 000 | 623 | 68 | 208 | 146 | 94 | 107 |
| 10 000 – 25 000 | 908 | 67 | 282 | 264 | 195 | 100 |
| 25 000 und mehr | 929 | (23) | 192 | 346 | 307 | 61 |
| % | | | | | | |
| Haushalte ohne Versicherungsguthaben | 57,0 | 65,1 | 45,8 | 42,4 | 46,3 | 78,0 |
| Haushalte mit Versicherungsguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | |
| unter 2 500 | 7,6 | 16,0 | 9,8 | 5,2 | (4,0) | 4,9 |
| 2 500 – 5 000 | 5,7 | 6,8 | 7,4 | 5,0 | (4,0) | 5,2 |
| 5 000 – 10 000 | 7,5 | 5,2 | 11,3 | 9,1 | 7,2 | 4,7 |
| 10 000 – 25 000 | 10,9 | 5,1 | 15,3 | 16,5 | 14,9 | 4,4 |
| 25 000 und mehr | 11,2 | (1,7) | 10,4 | 21,7 | 23,5 | 2,7 |

*) einschl. Aussteuer-, Ausbildungs-, Sterbegeldversicherungen u. Ä.

8. Private Haushalte mit privaten Rentenversicherungen 2003
8.1 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Darunter mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR | | | | | |
|---|---------------------|--|--------------|---------------|---------------|---------------|----------------|
| | | unter 900 | 900 – 1 300 | 1 300 – 1 700 | 1 700 – 2 600 | 2 600 – 5 000 | 5 000 – 18 000 |
| 1 000 | | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 1 150 | 1 380 | 1 358 | 2 277 | 1 780 | 330 |
| Haushalte ohne Rentenversicherung | 7 435 | 1 116 | 1 310 | 1 231 | 1 986 | 1 501 | 268 |
| Haushalte mit Versicherungsguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
| unter 2 500 | 420 | / | (45) | (73) | 158 | 115 | (13) |
| 2 500 – 5 000 | 144 | / | / | / | (43) | 57 | / |
| 5 000 – 10 000 | 115 | / | / | / | (38) | 45 | (10) |
| 10 000 – 25 000 | 116 | / | / | / | (33) | 37 | (20) |
| 25 000 und mehr | 71 | / | / | / | (18) | (25) | / |
| % | | | | | | | |
| Haushalte ohne Rentenversicherung | 89,6 | 97,0 | 94,9 | 90,6 | 87,2 | 84,3 | 81,1 |
| Haushalte mit Versicherungsguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
| unter 2 500 | 5,1 | / | (3,3) | (5,3) | 7,0 | 6,5 | (4,0) |
| 2 500 – 5 000 | 1,7 | / | / | / | (1,9) | 3,2 | / |
| 5 000 – 10 000 | 1,4 | / | / | / | (1,7) | 2,5 | (3,1) |
| 10 000 – 25 000 | 1,4 | / | / | / | (1,5) | 2,1 | (6,1) |
| 25 000 und mehr | 0,9 | / | / | / | (0,8) | (1,4) | / |

Noch: 8. Private Haushalte mit privaten Rentenversicherungen 2003

8.2 nach Haushaltsgröße

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Davon mit ... Person(en) | | | |
|---|---------------------|--------------------------|--------------|--------------|--------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 und mehr |
| 1 000 | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 2 992 | 2 915 | 1 194 | 1 199 |
| Haushalte ohne Rentenversicherung | 7 435 | 2 783 | 2 625 | 1 016 | 1 012 |
| Haushalte mit Versicherungsguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | |
| unter 2 500 | 420 | 100 | 131 | 96 | 93 |
| 2 500 – 5 000 | 144 | (39) | (41) | (27) | (37) |
| 5 000 – 10 000 | 115 | (27) | (38) | (26) | (24) |
| 10 000 – 25 000 | 116 | (28) | (51) | (16) | (22) |
| 25 000 und mehr | 71 | / | (30) | (14) | (13) |
| % | | | | | |
| Haushalte ohne Rentenversicherung | 89,6 | 93,0 | 90,0 | 85,0 | 84,4 |
| Haushalte mit Versicherungsguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | |
| unter 2 500 | 5,1 | 3,3 | 4,5 | 8,0 | 7,7 |
| 2 500 – 5 000 | 1,7 | (1,3) | (1,4) | (2,3) | (3,1) |
| 5 000 – 10 000 | 1,4 | (0,9) | (1,3) | (2,2) | (2,0) |
| 10 000 – 25 000 | 1,4 | (0,9) | (1,7) | (1,3) | (1,8) |
| 25 000 und mehr | 0,9 | / | (1,0) | (1,2) | (1,1) |

Noch: 8. Private Haushalte mit privaten Rentenversicherungen 2003

8.3 nach Haushaltstyp

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Davon Haushaltstyp | | | | | sonstiger Haushalt |
|---|---------------------|--------------------|-------------------|--------------|-------------------------------|--------------|--------------------|
| | | allein Lebende | allein Erziehende | Paare | | | |
| | | | | zusammen | davon | | |
| | | | | ohne Kinder | mit Kind(ern) unter 18 Jahren | | |
| 1 000 | | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 2 992 | 296 | 4 214 | 2 502 | 1 712 | 799 |
| Haushalte ohne Rentenversicherung | 7 435 | 2 783 | 268 | 3 697 | 2 261 | 1 436 | 688 |
| Haushalte mit Versicherungsguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
| unter 2 500 | 420 | 100 | (22) | 246 | 95 | 151 | (52) |
| 2 500 – 5 000 | 144 | (39) | / | 87 | (37) | 50 | (16) |
| 5 000 – 10 000 | 115 | (27) | / | 65 | (34) | (31) | (20) |
| 10 000 – 25 000 | 116 | (28) | / | 73 | (47) | (26) | (13) |
| 25 000 und mehr | 71 | / | / | (45) | (26) | (18) | (11) |
| % | | | | | | | |
| Haushalte ohne Rentenversicherung | 89,6 | 93,0 | 90,3 | 87,7 | 90,4 | 83,9 | 86,0 |
| Haushalte mit Versicherungsguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
| unter 2 500 | 5,1 | 3,3 | (7,3) | 5,8 | 3,8 | 8,8 | (6,5) |
| 2 500 – 5 000 | 1,7 | (1,3) | / | 2,1 | (1,5) | 2,9 | (2,0) |
| 5 000 – 10 000 | 1,4 | (0,9) | / | 1,6 | (1,4) | (1,8) | (2,5) |
| 10 000 – 25 000 | 1,4 | (0,9) | / | 1,7 | (1,9) | (1,5) | (1,7) |
| 25 000 und mehr | 0,9 | / | / | (1,1) | (1,1) | (1,1) | (1,3) |

Noch: 8. Private Haushalte mit privaten Rentenversicherungen 2003
8.4 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Davon soziale Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin | | | | |
|---|---------------------|---|---------------|----------------|--------------|---|
| | | Selbstständige(r) ¹⁾ | Beam(t)er/-in | Angestellte(r) | Arbeiter/-in | Nicht- erwerb(tät)ige(r) ²⁾ |
| 1 000 | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 519 | 369 | 2 394 | 1 466 | 3 553 |
| Haushalte ohne Rentenversicherung | 7 435 | 414 | 320 | 2 029 | 1 233 | 3 439 |
| Haushalte mit Versicherungsguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | |
| unter 2 500 | 420 | (30) | (25) | 177 | 143 | (44) |
| 2 500 – 5 000 | 144 | / | (10) | 64 | (35) | (19) |
| 5 000 – 10 000 | 115 | / | / | 54 | (29) | / |
| 10 000 – 25 000 | 116 | (24) | (6) | 49 | / | (24) |
| 25 000 und mehr | 71 | (19) | / | (20) | / | (16) |
| % | | | | | | |
| Haushalte ohne Rentenversicherung | 89,6 | 79,7 | 86,9 | 84,8 | 84,1 | 96,8 |
| Haushalte mit Versicherungsguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | |
| unter 2 500 | 5,1 | (5,9) | (6,7) | 7,4 | 9,8 | (1,3) |
| 2 500 – 5 000 | 1,7 | / | (2,8) | 2,7 | (2,4) | (0,5) |
| 5 000 – 10 000 | 1,4 | / | / | 2,3 | (0,2) | / |
| 10 000 – 25 000 | 1,4 | (4,5) | (1,5) | 2,1 | / | (0,7) |
| 25 000 und mehr | 0,9 | (3,6) | / | (0,9) | / | (0,5) |

1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt(in) – 2) Pensionär/-in, Rentner/-in, Arbeitslose(r), sonstige(r) Nichterwerb(tät)ige(r)

Noch: 8. Private Haushalte mit privaten Rentenversicherungen 2003
8.4 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

| Merkmal | Haushalte insgesamt | Davon Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin von ... bis unter ... Jahren | | | | |
|---|---------------------|---|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | | unter 35 | 35 – 45 | 45 – 55 | 55 – 65 | 65 und mehr |
| 1 000 | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 301 | 1 306 | 1 843 | 1 598 | 1 306 | 2 248 |
| Haushalte ohne Rentenversicherung | 7 435 | 1 114 | 1 547 | 1 371 | 1 200 | 2 203 |
| Haushalte mit Versicherungsguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | |
| unter 2 500 | 420 | 138 | 157 | 84 | (25) | (15) |
| 2 500 – 5 000 | 144 | (36) | (49) | (42) | / | / |
| 5 000 – 10 000 | 115 | / | (36) | (43) | (18) | / |
| 10 000 – 25 000 | 116 | / | (32) | (39) | (27) | / |
| 25 000 und mehr | 71 | / | (21) | (19) | (23) | / |
| % | | | | | | |
| Haushalte ohne Rentenversicherung | 89,6 | 85,3 | 84,0 | 85,8 | 91,9 | 98,0 |
| Haushalte mit Versicherungsguthaben von ... bis unter ... EUR | | | | | | |
| unter 2 500 | 5,1 | 10,6 | 8,5 | 5,3 | (1,9) | (0,7) |
| 2 500 – 5 000 | 1,7 | (2,7) | (2,7) | (2,6) | / | / |
| 5 000 – 10 000 | 1,4 | / | (2,0) | (2,7) | (1,4) | / |
| 10 000 – 25 000 | 1,4 | / | (1,7) | (2,5) | (2,1) | / |
| 25 000 und mehr | 0,9 | / | (1,1) | (1,2) | (1,8) | / |